

Land.Zuhause.Zukunft

Gelungene Integration in Vereine und
Zivilgesellschaft

Entwickeln von Handlungsempfehlungen

Schwalm-Eder-Kreis

- 180.000 Einwohner
 - 1500 Quadratkilometer
 - 27 Kommunen
-
- Fulda, Schwalm, Eder
 - Mitte Deutschlands
 - Nordhessen





Felsberg

- Kleinstadt
- 11.200 Einwohner
- 16 Ortsteile

Bad Zwesten

- Kurort
- 3.800 Einwohner
- 5 Ortsteile



So verstehen wir Integration im Schwalm-Eder-Kreis

Ein Zuhause für Alle

Im Schwalm-Eder-Kreis wollen wir, dass alle Menschen - unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer Weltanschauung, ihres Geschlechts und ihres Alters - hier gern zu Hause sind.

Wertschätzung aus Überzeugung

Die Vielfalt der Menschen, die hier leben, ist ein zukunftsweisendes Entwicklungspotential für unseren Landkreis. Auf Grundlage gegenseitiger Wertschätzung fördern wir Diversität in allen Lebensbereichen.

Integration ist keine Einbahnstraße

Integration ist ein wechselseitiger und andauernder Prozess, an dem alle – die Alteingesessenen und die Neuzugewanderten – gleichermaßen beteiligt sind. Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft müssen an einem Strang ziehen, um ein gutes Zusammenleben zu gestalten und die kulturelle Vielfalt in unserem Landkreis zu entwickeln.

So verstehen wir Integration im Schwalm-Eder-Kreis

Gleichberechtigte Teilhabe

Alle Menschen nehmen am gesellschaftlichen und politischen Leben im Schwalm-Eder-Kreis teil. Voraussetzungen hierfür ist der gleiche Zugang für Alle zu Bildung, Arbeit, Wohnen, Mobilität und Sozialleben. Wir setzen uns dafür ein, dass Chancengleichheit im Schwalm-Eder-Kreis ermöglicht und gelebt werden kann.

Kein Platz für Rassismus und Diskriminierung

Entschieden stellen wir uns gegen jegliche Form von Diskriminierung und Rassismus. Wir setzen uns dafür ein, Benachteiligungen aufgrund der ethnischen Herkunft, des Geschlechtes, der Religion, der Weltanschauung, des Alters, der sexuellen Identität oder einer Behinderung zu verhindern und entgegenzuwirken.

Vier Phasen

- 1. Interviews mit Vereinen und Institutionen sowie politischen Entscheidungsträgern
- 2. Interviews mit Neuzugewanderten
- 3. Vernetzungsveranstaltung aller Beteiligten
- 4. Online Befragung der Haupt- und Ehrenamtlichen in der Integrationsarbeit

Interviews

- Sport-, Kultur-, sonstige Vereine
- Institutionen wie AWO, Diakonie oder Kirche
- Schule, Kindergarten
- Verwaltung
- Politische Entscheidungsträger*innen
- Ortsvorsteher*innen
- Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit

- Neuzugewanderten

Vernetzungsveranstaltung

- Alle Beteiligten der Interviews eingeladen
- Austausch zwischen Neuzugewanderten mit den „Alteingesessenen“
- Gemeinsam nach Wegen gesucht Integration besser gelingen zu lassen



Herr Köhler aus Bad Zwesten



Ausblick

- Information an alle Kommunen über den Prozess in beiden Pilotkommunen
- Aufbau besserer Vernetzung Strukturen von Haupt- und Ehrenamt in allen Kommunen
- Ehrenamtliche Integrationslotsen instalieren
- Austauschformate für Ehrenamtliche verstetigen
- WIR Vielfaltszentrum als zentrale Anlaufstelle

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse